



Pflegeschule Bork

weil Bildung Vertrauenssache ist...

Beurteilung (nach jedem Praxiseinsatz, in der Schule abzugeben)!

Ausbildung zum ex. Altenpfleger

Fachseminar für Altenpflege – Pflegeschule Bork, Kempen

Anlage 4

Name des Auszubildenden: _____
Einrichtung: _____
Einsatzzeitraum: _____ Ausbildungsjahr: _____
Praxisanleiter: _____



1=ungenügend, 2=mangelhaft, 3=ausreichend, 4=befriedigend, 5, gut, 6=sehr gut	1	2	3	4	5	6
Soziale Kompetenz						
Kommunikation Umgangsformen, Gesprächsführung, Berührungsqualität, Empathie						
Bewohnerorientierung Wahrnehmung von Bedürfnissen Wahrung der Intimsphäre, angemessene Nähe und Distanz						
Kontaktfähigkeit						
Teamfähigkeit Anpassungsfähigkeit						
Fachkompetenz						
Umsetzung der Ausbildungsinhalte Fachwissen vorhanden, Theorie-Praxis-Transfer erkennbar						
Pflege – aktivierende und fördernde Pflege durchführen						
Behandlungspflege sachgerecht durchführen						
Aktivierung und Lebensgestaltung Aktivierende und fördernde Betreuung und Alltagsgestaltung Individuell angepasste Aktivität						
Sicherheit Sicherheit in den bisher erworbenen Fähigkeiten Unfallverhütungsvorschriften umsetzen, für die Sicherheit des Bewohners sorgen						
Hygiene Umsetzung der Hygienevorschriften						
Arbeitsorganisation Vorbereitungen getroffen, sinnvoller Ablauf, angemessenes Zeitmanagement, Selbständigkeit in den Handlungen, Hilfebedarf wird erkannt, Ökonomie – sinnvoller Materialeinsatz						
Methodenkompetenz						
Informationsweitergabe mündlich Berichterstattung enthält wesentliche Informationen, Verwendung der Fachsprache						
Informationsweitergabe schriftlich sprachlicher Ausdruck, Verwendung der Fachsprache						
Problemlösefähigkeit Veränderungen wahrnehmen, angemessenes, flexibles und situationsgerechtes Handeln						
manuelle Geschicklichkeit						



Pflegeschule Bork

weil Bildung Vertrauenssache ist...

	1	2	3	4	5	6
personale Kompetenz						
gepflegtes Erscheinungsbild dezenzte Dienstkleidung, Schuhe, Schmuck, Haare, Fingernägel						
eigene Gesundheitsvorsorge rückenschonende Arbeitsweise, kinaesthetisches Arbeiten, Hilfsmittleinsatz						
Belastbarkeit Belastungen erkennen, darauf reagieren, Stressabbau, Hilfe annehmen						
Reflexion des eigenen Handelns Reflexionsfähigkeit, Annahme von Feedback, Selbsteinschätzung, Lernbereitschaft						
Kritikfähigkeit Umgang mit Kritik, kritisches Hinterfragen der eigenen Handlungsweise, konstruktive Kritik geben						
Flexibilität						
Zuverlässigkeit Verantwortungsbewusstsein						
Lernbereitschaft Interesse						



Bitte die einzelnen Noten/Punkte addieren:

1	2	3	4	5	6

Gesamtpunktzahl (max. sind 120 Punkte = sehr gut, zu erreichen): _____

Weitere Möglichkeit der Kompetenzbeurteilung

Lernzuwachs, Entwicklung, Erreichen der Lernziele, Lernbedarf

Gesamtnote: _____

(ergibt sich aus der Kompetenzbeurteilung in der Tabelle und der freien Formulierung)

Praxisanleiter hat am _____ mit dem Auszubildenden die Beurteilung besprochen.

Die Beurteilung wurde im Fachseminar abgegeben am: _____

Unterschrift des Klassenlehrers: _____

Stempel, Unterschrift Einrichtung



NOTENSCHLÜSSEL

GesamtPunkte

120

prozent	note	punkte
100	1	120
97,5	1,1	117
95	1,2	114
92,5	1,3	111
90	1,4	108
88,5	1,5	106
87	1,6	104 1/2
85,5	1,7	102 1/2
84	1,8	101
82,5	1,9	99

prozent	note	punkte
81	2	97
79,5	2,1	95 1/2
78	2,2	93 1/2
76,5	2,3	92
75	2,4	90
73,5	2,5	88
72	2,6	86 1/2
70,5	2,7	84 1/2
69	2,8	83
67,5	2,9	81

prozent	note	punkte
66	3	79
64,5	3,1	77 1/2
63	3,2	75 1/2
61,5	3,3	74
60	3,4	72
59	3,5	71
58	3,6	69 1/2
57	3,7	68 1/2
56	3,8	67
55	3,9	66

prozent	note	punkte
54	4	65
53	4,1	63 1/2
52	4,2	62 1/2
51	4,3	61
50	4,4	60
48,5	4,5	58
47	4,6	56 1/2
45,5	4,7	54 1/2
44	4,8	53
42,5	4,9	51

prozent	note	punkte
41	5	49
39,5	5,1	47 1/2
38	5,2	45 1/2
36,5	5,3	44
35	5,4	42
33,5	5,5	40
32	5,6	38 1/2
30,5	5,7	36 1/2
29	5,8	35
27,5	5,9	33
>27,5	6	32 1/2